259517-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Tragwerksplanung für die Modernisierung der Bildungsakademie der HWK
OJ S 74/2026 16/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: HWK Ulm
E-Mail: d.ott@hwk-ulm.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Tragwerksplanung für die Modernisierung der Bildungsakademie der HWK
Beschreibung: Planungsleistungen für die Tragwerksplanung – gemäß HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 1, § 51.
Kennung des Verfahrens: eecf07f8-c4f7-446e-b91b-12bf4755f300
Interne Kennung: BiA_TW
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: ja
Begründung des beschleunigten Verfahrens: Vorinformation zum Zweck der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote - PIN

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: (1) Die Vergabe erfolgt auf Basis der VgV sowie der Richtlinie 2014/24/EU. (2) Das Verfahren ist zweistufig: In Stufe 1 erfolgt ein Teilnahmewettbewerb, in Stufe 2 die Aufforderung zur Abgabe eines Honorarangebots. (3) Die Zahl der Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots (Stufe 2) aufgefordert werden, wird auf fünf (5) begrenzt. Die Auswahl erfolgt anhand der in der Verfahrensbeschreibung aufgeführten Bewertungsmatrix. Maßgeblich sind die erreichten Punkte aus der Auswertung der Teilnahmeanträge. Im Fall einer Punktgleichheit auf dem fünften Rang wird unter den gleich bewerteten Bewerbern das Los gezogen (§ 75 Abs. 6 VgV). (4) Eine Vergütung für die Erstellung der Teilnahmeanträge und Angebote ist nicht vorgesehen. (5) Die Vergabeunterlagen stehen uneingeschränkt, gebührenfrei und vollständig auf der Plattform der Deutschen eVergabe zur Verfügung. (6) Die gesamte Kommunikation erfolgt über diese Plattform. (7) Bewerbungsunterlagen sind

ausschließlich elektronisch als durchsuchbare, textbasierte PDF-Dateien einzureichen. Reine Bildscans ohne Texterkennung (OCR) sowie Dateien mit Kopier- oder Bearbeitungsschutz sind unzulässig. Gegebenenfalls kann ergänzend eine editierbare Datei (z. B. Word) verlangt werden. Bewerbungen, die diese Vorgaben nicht erfüllen, können ausgeschlossen werden.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Korruption:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Tragwerksplanung für die Modernisierung der Bildungsakademie der HWK
Beschreibung: Die Handwerkskammer Ulm beabsichtigt, die Bildungsakademie Ulm am Standort Köllestraße 55 in 89077 Ulm umfassend zu modernisieren. Die Maßnahme umfasst Teilabbruch-, Modernisierungs- sowie Neubauanteile im Bestand. Für das Vorhaben soll ein Förderantrag gestellt werden. Die grundsätzliche Förderfähigkeit wurde durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) sowie das Land Baden-Württemberg bestätigt. Grundlage der weiteren Planung und Umsetzung ist die Projektskizze des Architekturbüros Wolf, Heidenheim, das im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens (VgV) für die Objektplanung Gebäude den Zuschlag erhalten hat. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Leistungen der Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI 2021. Beauftragt werden die Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 6 gemäß HOAI sowie ggf. Besondere Leistungen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst bis einschließlich Leistungsphase 3; weitere Leistungsphasen werden optional und abhängig von Förderzusage und Projektfortschritt übertragen. Im Rahmen der Planung sind die Anforderungen der Fördermittelgeber umfassend zu berücksichtigen, ins-besondere in Bezug auf Energieeffizienz, nachhaltige Gebäudekonzepte und den Einsatz regenerativer Energien. Hierzu zählen u. a. integrale

Energiekonzepte, die Optimierung der Anlageneffizienz sowie der Einsatz moderner Gebäudeautomation. Der Auftragnehmer hat förderfähige und nicht förderfähige Maßnahmen klar zu unterscheiden und transparent darzustellen. Erfahrungen im Umgang mit Fördermitteln sind daher ein wesentliches Auswahlkriterium. Die Planung erfolgt in enger Abstimmung mit der Objektplanung sowie den weiteren Fachplanungen, insbesondere der Technischen Ausrüstung (HLS und ELT). Besondere Anforderungen ergeben sich aus der Planung im Bestand, der Integration in vorhandene Tragstrukturen sowie aus der abschnittsweisen Umsetzung bei laufendem Betrieb. Der Projektzeitplan (siehe auch Kap 1.7) stellt sich wie folgt dar: • Planungsbeginn: Juni 2026 • Abschluss Vorplanung (LPH 2): Oktober 2026 • Abschluss Entwurfsplanung (LPH 3): Juni 2027 • Förderantrag auf Basis Kostenberechnung (DIN 276) • Zuwendungsbescheid: voraussichtlich Ende 2027 • Baubeginn: Ende 2028 • Fertigstellung: 2032/2033 Ziel des Vorhabens ist die Schaffung eines zukunftsfähigen Bildungsstandorts für die handwerkliche Aus- und Weiterbildung.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 72 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:
Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 120458-2026
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen die Bewerber zwei Hauptreferenzen HR1 und HR2 einreichen. Optional kann eine Zusatzreferenz (ZR3) eingereicht werden. Die detaillierten Eignungs- und Auswahlkriterien sind in den Vergabeunterlagen bzw. der Verfahrensbeschreibung dokumentiert.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Teilnahmeberechtigt sind Bieter, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen. Vergleichbare Abschlüsse mit nachgewiesener langjährigen Erfahrung in Tragwerksplanung sind zugelassen. (2) Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden. Einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 36 VgV. (3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Mehrfachbewerbungen [einzeln und als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft] sind unzulässig. Vorgesehene Nachunternehmer dürfen nur dann als Bewerber oder Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft auftreten oder für mehrere Bewerber eingebunden werden, wenn der Geheimwettbewerb gewahrt ist, insbesondere keine Kenntnis von kalkulationserheblichen Einflussmöglichkeiten auf Angebotspreise mehrerer Bieter besteht. Die Vergabestelle behält sich Kontaktaufnahme zum Mehrfachbeteiligten [auch Nachunternehmer] zum Zweck der Prüfung oder Abforderung entspr. Versicherungen vor. Es ist rechtliche Identität zwischen Bewerber und Zuschlagsempfänger erforderlich. Im Verfahren tritt mit der Bewerbung [Teilnahmeantrag] grundsätzlich Bindung hinsichtlich der Zusammensetzung einer Bewerbergemeinschaft oder benannter Nachunternehmer ein; Änderungen setzen eine Zustimmung der Vergabestelle voraus, die von einer weiteren Eignungsprüfung abhängig gemacht werden kann, ein Anspruch darauf besteht nicht. (4) Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gem. § 123 GWB, also über das Nichtvorliegen von Verurteilungen im Sinne von § 123 Abs. 1 bis 3 GWB (kann über das Bewerbungsformblatt F105 erfolgen), (5) Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Nr. 8 GWB (kann über das Bewerbungsformblatt F105 erfolgen). (6) Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 2022/576 (kann über das Bewerbungsformblatt F105 erfolgen). (7) Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß 2.1.6 (kann über das Bewerbungsformblatt F105 erfolgen).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Nachweis der Berufshaftversicherungsdeckung gemäß § 45, Abs. 1 Nr. 3 VgV, (2) Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten 3 Jahren Beschäftigten gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV herausgeht. (3) Die Auswahl der Bewerber für Stufe 2 erfolgt auf Basis der in den Vergabeunterlagen dokumentierten technischen, fachlichen und wirtschaftlichen Eignungskriterien. (4) Bewerber müssen die Mindestforderungen gemäß Verfahrensbeschreibung erfüllen. (5) Referenzen, Berufsausbildung und Nachweise zu Fachkompetenz werden über die Unterlagen geprüft. (6) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien
Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Qualifikation Team
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Qualität des Umsetzungskonzepts
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preiskriterium
Beschreibung: Der Preis hat eine Gewichtung von
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/eecf07f8-c4f7-446e-b91b-12bf4755f300

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/05/2026
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/eecf07f8-c4f7-446e-b91b-12bf4755f300
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Teilnahmeberechtigt sind Bieter und juristische Personen, welche berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Ingenieur" zu führen oder über vergleichbare Fähigkeiten verfügen.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im RP Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: FREY² im Auftrag der HWK Ulm
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: HWK Ulm

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HWK Ulm
Registrierungsnummer: 11366
Postanschrift: Olgastr. 72
Stadt: Ulm
Postleitzahl: 89073
Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)
Land: Deutschland
E-Mail: d.ott@hwk-ulm.de
Telefon: +49 73114256111
Internetadresse: https://www.hwk-ulm.de
Profil des Erwerbers: https://www.deutsche-evergabe.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im RP Karlsruhe
Registrierungsnummer: 6fd62077-b06f-4452-a8f4-6311b3b57cdb
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 79137
Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: FREY² im Auftrag der HWK Ulm
Registrierungsnummer: a3757575-4647-4ff5-9e7c-a0f0152ba6f8
Postanschrift: Fünf-Bäume-Weg 24
Stadt: Ulm
Postleitzahl: 89081
Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)
Land: Deutschland
E-Mail: e.frey@frey2.de
Telefon: +49 73138900541
Internetadresse: https://www.deutsche-evergabe.de
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eecf07f8-c4f7-446e-b91b-12bf4755f300 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/04/2026 19:54:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 259517-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 74/2026
Datum der Veröffentlichung: 16/04/2026